Brackweder Hauptstraße





Prüfauftrag: Weitere Verkürzung an der Haltestelle Normannenstraße

Sitzung der BV Brackwede am 18.05.2017



Zielsetzung



- Das Verkürzen der Bahnsteige wurde bereits 2015 thematisiert
 - → Gemeinsame Sitzung der BV Brackwede, Senne und Sennestadt am 10.11.2015
- Viele Varianten wurden bereits untersucht (Sänftenlösung, Kurzbahnsteig bzw. Podeste, ...)

Wichtigstes **Ziel** war und ist dabei:

Barrierefreiheit und keine Komforteinbußen für unsere Fahrgäste



2 BV Brackwede 18.05.2017

Möglichkeiten für einen kompakten Bahnsteig











GRUPPE

Versetzte Rampen





- Treppen und Rampen können versetzt angeordnet werden
- ABER: Mindestbahnsteigbreite von mind. 5 m

 aufgrund der nötigen Durchgangsbreiten für Rampen und Treppen
- ABER: Kollidiert mit der Maßnahme Absenkung ("Trog")
 da der Platz zwischen Treppenabgang und Fußgängerquerung für
 die Gleisabsenkung nicht ausreicht
- → Für Haltestelle Normannenstraße KEINE Option!

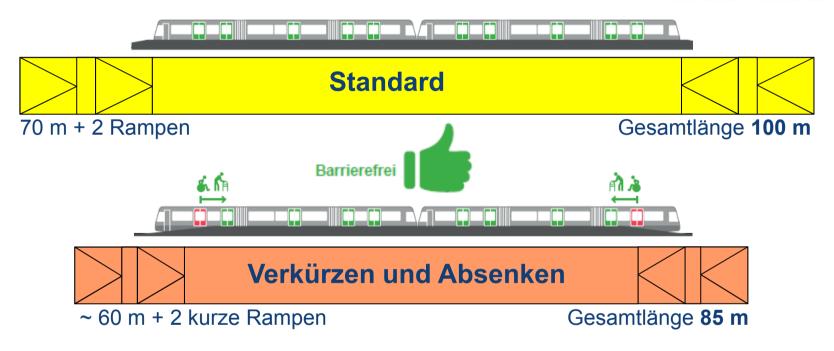


18.05.2017

4 BV Brackwede

Verkürzen und Absenken





- Kürzere Rampen durch die Absenkung möglich
- Bei Türsperrung kann mit kurzem Weg die nächste erreicht werden.
- Absenkungsbereich der Gleise ("Trog") ist für die Länge der Stadtbahnzüge noch ausreichend.

S GRUPPE

5 BV Brackwede 18.05.2017

Verkürzen und Absenken



Weiteres Verkürzen nicht zielführend!



- Zwei Türen jeweils zu sperren ist nicht sinnvoll
 - Lange Wege zur nächsten Tür (Halbe Fahrzeuglänge!)
 - Keine Genehmigung der Technische Aufsichtsbehörde
 - Lange Fahrgastwechselzeiten → Längere Blockade der Hauptstraße
- Kollidiert mit der Maßnahme Absenkung ("Trog")
 - Die Stadtbahnzüge könnten nicht komplett in die Absenkung halten und stünden noch in den Gleisrampen
 - Querungen und Zugänge zur Haltestelle wären für Fußgänger blockiert

→ KEINE Option!



6 BV Brackwede 18.05.2017



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit

